



Österreichisches Institut  
für Raumplanung

## ÖIR-Werkstattgespräch

### Arbeiten für die Region – zwei Projekte zur regionalen Zusammenarbeit

Die Region wird als Handlungsebene immer bedeutender. Sie ist grösser und damit potenziell stärker als eine einzelne Gemeinde. Gleichzeitig ist sie klein genug, um nahe an den Menschen zu sein – der (scheinbar) ideale Ort, um etwas bewegen zu können. Insbesondere deshalb hat auch die europäische Regionalpolitik die Region als Handlungsebene weiter gestärkt. Am ÖIR beschäftigen wir uns immer wieder mit Fragestellungen auf der regionalen Ebene. Bei diesem Werkstattgespräch wollen wir zwei Projekte vorstellen, in denen es um Zusammenarbeit in Regionen geht.

- ▶ Im Projekt „**Regionskonferenz Wels/Wels-Land/Eferding**“ begleitete das ÖIR – gemeinsam mit dem Büro Wechselwirkung – regionale AkteurInnen bei der Erstellung sog. Themenszenarien. Diese dienen als gemeinsame Leitplöcke für die Regionalentwicklung sowie die ländliche Entwicklung – Entwicklungsansätze in der gleichen Region aber mit unterschiedlichen Zugängen, Förderlogiken und Personalstrukturen. (Erich Dallhammer, Stephanie Essig)
- ▶ Die Studie „**Ausmaß und Wirkung von Beteiligungsprozessen in Lokalen Aktionsgruppen (LAG)**“ hat die Umsetzung der Beteiligungsprozesse in LEADER-Regionen 2007-2013 untersucht (Auftrag BMLFUW, Bearbeitung in Kooperation mit der ÖAR). Auf Basis von Interviews, einer sozialen Netzwerkanalyse und einer Film- und Fotoaktion, wurden Rückschlüsse auf soziale Interaktionsprozesse und Beteiligungsmuster gezogen. (Michael Fischer/ÖAR, Bernd Schuh)

Im Rahmen des ÖIR-Werkstattgespräches präsentieren wir die Methoden und Hauptergebnisse aus den Projekten und stellen sie zur Diskussion. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt ein gemütliches Get-together zum Networking ein.

---

Wann: Mittwoch, 1. Oktober 2014, 16.00 – 18.00 Uhr

Wo: ÖIR, 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 27, 1. Stock, Konferenzzimmer

---

In den ÖIR-Werkstattgesprächen präsentieren wir in unregelmäßigen Abständen abgeschlossene und laufende Projekte des ÖIR, stellen Methoden und Verfahrensweisen zur Diskussion und setzen uns mit den Arbeiten von Kolleginnen und Kollegen auseinander. Wir laden Sie herzlich ein, am fachlichen Meinungs- und Erfahrungsaustausch teilzunehmen! Dauer: 16.00 bis ca. 18.00 Uhr, Teilnahme kostenlos.

Anmeldung erforderlich (beschränkte Teilnehmerzahl!): Florian Keringer ([oir@oir.at](mailto:oir@oir.at))